



Werde jetzt Mitglied!

Wir sind die Stimme der Vernunft und der Verantwortung.

Nutzen auch Sie Ihren Gestaltungsspielraum und werden Sie Mitglied in der FDP Malsfeld.

Überlassen Sie Ihren Heimatort nicht den anderen, sondern gestalten Sie aktiv mit!



Sitzungsprotokolle
www.Malsfeld.net

Liberaler Bürgerbrief

Aktuelles aus der Malsfelder Gemeindepolitik

Haushalt

In den letzten Jahren gab es eine positive Entwicklung der Einnahmen, vor allem durch die Gewerbesteuer. Trotz der positiven Entwicklung ergibt sich für unsere Gemeinde aufgrund gestiegener Kosten, Ausgleichszahlungen sowie erforderliche Investitionskosten von ca. 5,5 Millionen € ein **Defizit von ca. 200.000 €**. Die größten Posten bei den Investitionen sind der Neubau des Feuerwehrgerätehaus in Ostheim, Umbauarbeiten an Abwasserkanälen und Kläranlagen sowie Straßenbauten in Malsfeld, Mosheim und Sipperhausen. Dank der in den letzten Jahren gebildeten Rücklagen kann ein Haushaltsausgleich erzielt werden, sodass u.a. **Erhöhungen von Grundsteuern und Betreuungskosten für die Kindertagesstätte ausgeschlossen werden können**.

Naherholung



Das Thema Naherholung wird aktuell parallel in einer Steuergruppe in der Gemeinde vorangebracht. Die Ortsbeiräte haben bereits einige Maßnahmen priorisiert und eine Umsetzung soll mit dem im Haushalt eingebrachten 25.000 € teilweise schon im Jahr 2022 umgesetzt werden. Konkrete Maßnahmen sind z.B. eine **gemeinsame Wegebeschilderung** für die Gemeinde, eine Vernetzung von Wanderwegen der Ortsteile und eine Auszeichnung des höchsten Punktes der Gemeinde.

FTTH Glasfaser bis ins Haus

Nach dem Breitbandausbau Nordhessen genießen wir in unserer Gemeinde durch die Netcom Kassel schnelles Internet. In der letzten öffentlichen Gemeindevertretersitzung wurde einstimmig eine Absichtserklärung mit der UGG beschlossen. Diese Absichtserklärung ebnet den Weg zur Errichtung von **FTTH (Glasfaser bis ins Haus)**, welche **in den nächsten zwei Jahren** umgesetzt werden soll. Neben einer bereits durchgeführten Grobplanung sollen alle Bürgerinnen und Bürger durch öffentliche

Informationsveranstaltungen informiert werden. Aus unserer Sicht steigert dieses Vorgehen die Attraktivität unserer Gemeinde und ermöglicht eine solide digitale Zukunft im Zeitalter von Homeoffice.

Kreis legt Wert auf Förderung der kommunalen Infrastruktur

Der Kreishaushalt für das Jahr 2022 wurde in der letzten Kreistagssitzung eingebracht. Die Kommunen, also auch die Gemeinde Malsfeld, werden dabei entlastet. Die Schulumlage wurde gesenkt, so dass der Gesamthebesatz (Kreis- und Schulumlage) mit 46,26% eine Entlastung von 1,7 Millionen € bedeutet. **Neu sind die Förderungen für den Ausbau der Rad- und Wanderwege sowie das Programm „Stärkung alter Ortskerne“**. Beide Programme sind interessant für unsere Gemeinde. Der Haushalt generell weist einen Fehlbedarf von 3,8 Millionen € aus, was aber durch Rücklagen kompensiert werden kann. Zu den zukunftsweisenden Investitionen gehören sicherlich die, welche in die **Hallenbäder** Gudensberg, Borken und Schwalmstadt fließen. Des Weiteren wird natürlich auch wieder in die Sanierung von Kreisstraßen investiert. Hier zu erwähnen die Ortsdurchfahrt in Sipperhausen.

Landespolitik

Mit den Auswirkungen des **Ukraine-Krieges** beschäftigt sich ein Positionspapier der hessischen FDP Landtagsfraktion. Hierin werden viele wichtige Themen angesprochen. Zum Beispiel der Schutz und die Fürsorge für unbegleitete geflüchtete Kinder und Jugendliche. Die Integration dieser in Schule, Kitas und Hochschulen und damit verbunden auch den **Anspruch auf Bildung**. Des Weiteren wird gefordert den Zivil- und Katastrophenschutz zu verbessern, vor allem im Bereich der **Cyber-Angriffe**. Die **Energieversorgung** muss gesichert werden, hierfür ist es notwendig alle vorhandenen Kraftwerkskapazitäten zu ertüchtigen und verfügbar zu machen. Biogasanlagen können hier einen Beitrag zu Grundversorgung leisten. **Allen Versuchen, die hessische Gesellschaft zu spalten, muss energisch entgegengetreten werden**. Dies betrifft auch die in Hessen lebenden Menschen mit russischen Wurzeln. Diese sind Teil unserer Gesellschaft und nicht verantwortlich für den Angriffskrieg Putins.



**Werde jetzt
Mitglied!**

FDP-Malsfeld
Mühlenstraße 23
34323 Malsfeld

Ralf-urs.giesen@
fdp-malsfeld.de

Redaktion:
Dr. Ralf Urs Giesen
Benjamin Giesen
Andre Bories
Pascal Pitz

Layout:
Andre Bories
Pascal Pitz

www.fdp-schwalm-eder.de

Zur Bundespolitik

Die Ampel ist auch in Krisenzeiten handlungsfähig und stellt das mit einem **zweiten Entlastungspaket** unter Beweis, welches die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine abfangen soll. „Die Koalition ist der Überzeugung, dass wir die Menschen und die Wirtschaft angesichts der enormen Preissteigerungen kurzfristig und befristet schützen müssen“, **sagte FDP-Chef Christian Lindner am Donnerstag** nach der Einigung der Koalitionsspitzen.

Innerhalb von vier Wochen habe die Koalition ein **erstes Entlastungspaket** geschnürt, ein **Sondervermögen für die Bundeswehr** auf den Weg gebracht und jetzt ein zweites Entlastungs- und Modernisierungspaket vereinbart, sagte Lindner. „Innerhalb von vier Wochen hat diese Koalition in krisenhaften Zeiten damit ihre Handlungsfähigkeit gezeigt“ und aus unterschiedlichen Perspektiven eine gemeinsame Position gefunden.

Zu den beschlossenen Maßnahmen gehört unter anderem eine Energiepreispause in Höhe von 300 Euro, die allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern von ihrem Arbeitgeber ausgezahlt wird.

Außerdem wird die Energiesteuer auf Diesel und Benzin auf das europäische Minimum abgesenkt. Diese Maßnahme allein bedeute für Menschen, die auf das Auto angewiesen sind, eine Entlastung um 30 Cent pro Liter bei Benzin und 14 Cent pro Liter bei Diesel, kündigte FDP-Chef Lindner an.



Christian Lindner
Bundesminister für
Finanzen

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“ - Auf ein Wort mit Reinhold Hocke -

Zitat: Dietrich Bonhoeffer

Wir leben weiß Gott nicht in ruhigen Zeiten. Doch gerade die Osterbotschaft sollte uns Mut machen. Ostern ist für die christlichen Kirchen das Fest der Erlösung.

Ich will mit diesem Beitrag nicht den Moralapostel spielen. Ich erlaube mir allerdings, daran zu erinnern, dass die Welt mehr ist als Gut und Böse. Wir müssen dankbar sein, dass unser freiheitlich, demokratisch verfasstes Gemeinwesen auf Grundrechte aufgebaut ist, denen wir als Bürger ebenso wie die von uns gewählten Volksvertreter verpflichtet sind.

Die Beachtung des Grundgesetzes beginnt im Umgang mit unseren Nachbarn und Mitbürgern. Sehr bewusst haben die Mütter und Väter der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland im Artikel 1 des Grundgesetzes festgeschrieben: „**Die Würde des Menschen ist unantastbar!**“

Wie oft wird dieser Artikel von mehr und mehr selbstgerechten Besserwissern und „Wut-Bürgern“ im täglichen Leben, auf der Straße am Biertisch wie im Internet tausendfach mit Füßen getreten. Unbedacht und unreflektiert!!

Oft nicht böswillig, aber ohne Sinn und Verstand. Die Folge: Streit und Zwist im Kleinen. Auf internationaler Ebene nennt man das „Krieg“. – Was der mit Menschen macht, können wir derzeit täglich erleben: In der Ukraine ist Krieg!!

Unsere staatliche Gemeinschaft, unsere Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit leben von gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit. – Ja, und wir alle sollten uns daran erinnern, der Bürger genauso wie der Amtsträger.

Ich wünsche uns ein gesegnetes Osterfest und Frieden – hoffentlich bald auch in der Ukraine.



Reinhold Hocke,
Ehrevorsitzender
FDP-Ortsverband
Malsfeld